

**Niederschrift**

über die 41. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Kirchditmold**  
am **Dienstag, 22. Oktober 2019, 19:00 Uhr**  
im Restaurant-Café "Zum Berggarten", Kassel

30. Oktober 2019

1 von 7

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Elisabeth König, Ortsvorsteherin, B90/Grüne  
Rolf Gredy-Wenzel, Mitglied, Kritische Bürger  
Paul Greim, Mitglied, Freie Wähler  
Karin Jansen-Masuch, Mitglied, SPD  
Dr. Sabine Werner, Mitglied, parteilos  
Peter Zierau, Mitglied, B90/Grüne

**Schriftführung**

Thomas Lühne

**Entschuldigt:**

Lars Ramdohr, Stellvertretender Ortsvorsteher, parteilos  
Cirsten Baacke, Mitglied, SPD  
Jörg Heyen, Mitglied, B90/Grüne  
Martin Weber, Mitglied, CDU  
Simone Weber, Mitglied, CDU

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Doralies Schrader, Seniorenbeirat

**Tagesordnung:**

1. Loßbergstraße/Heßbergstraße - Tempo 30
2. Anhörung Nachtragshaushalt 2019
3. Anhörung Haushaltsplanentwurf 2020
4. Bauliche Verdichtung in Kirchditmold
5. Mitteilungen

Der Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Kirchditmold, Frau König, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die

Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der 40. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt.

2 von 7

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Tagesordnungspunkt 4 wird zu Tagesordnungspunkt 1“.

**Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen**

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Für die heutige Sitzung wird Herr Thomas Lühne zum Schriftführer gewählt“.

**Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen**

## 1. Bauliche Verdichtung in Kirchditmold

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass dieses Thema den Ortsbeirat bereits seit vielen Jahren beschäftigt. Schon in 2014 und in 2016 seien hierzu Beschlüsse gefasst worden. Auch in der August-Sitzung 2019 habe man das Thema behandelt und einen Beschluss gefasst, der die Umsetzung dieser Beschlüsse bei einer evtl. Bebauung des Grundstückes Hohnemannstr. Nr.51 fordert. Anschließend liest Frau König diesen Beschluss zur Nachverdichtung vor.

Der Ortsbeirat habe sich hier ganz klar positioniert. Sie berichtet ferner, dass sich eine Bürgerinitiative gegründet habe, deren Mitglieder zahlreich anwesend seien.

Herr Gredy-Wenzel stellt den folgenden Antrag:

„Der Ortsbeirat Kirchditmold geht gemeinsam zum Bauamt und verlangt die Umsetzung seines Ortsbeiratsbeschlusses betr. Neubauten.“

Er erläutert den Antrag. Anschließend erfolgt eine ausführliche Diskussion. Nach dieser stimmt der Ortsbeirat wie folgt ab.

**Abstimmungsergebnis: Abgelehnt bei 1 Ja-Stimme(n), 5 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)**

Für eine der nächsten Sitzungen sollen Vertreter des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz eingeladen werden, um die Problematik/Thematik mit dem Ortsbeirat Kirchditmold zu diskutieren.

3 von 7

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt bei 1 Ja-Stimme(n), 5 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

## 2. Loßbergstraße/Heßbergstraße - Tempo 30

Frau König führt in das Thema ein und erläutert die historische Vergangenheit und den aktuellen Sachstand. Die Kita Wurzelzwerge sei an den Ortsbeirat herangetreten wegen der unbefriedigenden Parksituation. Seit dort Tempo 30 eingerichtet sei, sei die Situation viel entspannter geworden. Daher sei der Wunsch auf dauerhaft Tempo 30 geäußert worden. Die Stadt könne laut Frau König derzeit nichts über neue Entwicklungen berichten.

Frau König erläutert einen neuen Antrag zum Thema.

Nach intensiver Diskussion fasst der Ortsbeirat Kirchditmold zu dem Thema - Dauerhafte Beibehaltung der Tempo 30 Geschwindigkeitsbegrenzung in der Heßbergstraße/Loßbergstraße zwischen Hessenallee und Kreuzung Zentgrafenstraße den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Kirchditmold fordert den Magistrat auf, die derzeit geltende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Heßbergstraße/Loßbergstraße im Abschnitt zwischen Hessenallee und Kreuzung Zentgrafenstraße dauerhaft einzurichten.

Seit der Sanierung der Loßberg/Heßbergstraße gilt in beide Fahrtrichtungen eine solche Geschwindigkeitsbeschränkung. Dadurch hat sich insbesondere die Sicherheit für die Kindergarten- und Schulkinder erhöht, für die die Heßbergstraße Teil des täglichen Weges in ihre Einrichtung ist. Eltern und Kinder der Kita Wurzelzwerge haben sich an den Ortsbeirat gewandt. Sie sagen: „Seit das Tempolimit gilt, hat sich die Lage für alle entspannt“. Die Kita hat ihren Haupteingang an der Heßbergstraße. Täglich müssen Eltern und Kinder diesen Eingang nutzen.

Zudem ist auf der gegenüberliegenden Seite die Heßbergstraße ein Teil des empfohlenen Schulweges für Kinder der Kirchditmolder Grundschule. Auch in den Häusern zwischen der Teichstraße und der Zentgrafenstraße leben viele Familien mit Kindern.

Wir greifen deshalb die grundlegende Forderung des Verkehrsdezernenten Dirk Stochla auf, der die „größtmögliche Sicherheit im Straßenverkehr gerade für die

kleinsten Verkehrsteilnehmer“ in einer Presseerklärung im November 2018 als unseren „stetigen Auftrag“ ins besondere Augenmerk rückt. 4 von 7

Die entsprechende Sicherheit in der Heßbergstraße herzustellen begünstigt eine Veränderung der Straßenverkehrsordnung in 2017, durch die die Anordnung von streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h erleichtert wurde. Voraussetzung ist unter anderem, dass schützenswerte Einrichtungen über einen unmittelbaren Zugang zur Straße verfügen –dies ist im vorliegenden Fall bei der Kita Wurzelzwerge gegeben –oder starker Ziel- und Quellverkehr im Nahbereich einer Einrichtung herrscht– dies betrifft neben der Kita Wurzelzwerge im weiteren Rahmen auch die Grundschule Kirchditmold. Nach Auffassung des Ortsbeirates ist die Temporeduzierung ein Beitrag zur Gefahrenreduzierung für Kinder und Erwachsene und rechtfertigt die dauerhafte Einrichtung von Tempo 30.“

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 6 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

### **3. Anhörung Nachtragshaushalt 2019**

Frau König erläutert, dass der Nachtrag 2019 notwendig war, weil in der GNH eine Neuausrichtung erforderlich sei.

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Der Nachtragshaushalt 2019 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 6 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

### **4. Anhörung Haushaltsplanentwurf 2020**

Die Ortsvorsteherin führt kurz ein. Sie berichtet, dass die folgenden Anträge schon häufiger gestellt worden seien und liest sie vor.

#### **1. Umfassende Umgestaltung des Ortskernes von Kirchditmold**

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Der Magistrat wird aufgefordert, eine Planung zu initiieren, die einen umfassenden Umbau des Ortskernes von Kirchditmold im Bereich Zentgrafenstraße von der Teichstraße bis zur Haltestelle Kirche Kirchditmold vorsieht. Ziel ist eine umfassende städtebauliche Umgestaltung, da bestehende

verkehrliche und städtebauliche Mängel Leerstand und eine Verödung begünstigen. Die Planung sollte diese Mängel beseitigen und klimafreundliche Verhaltensweisen fördern.

5 von 7

Eckpunkte einer Umgestaltung könnten sein:

Aufwertung des gesamten Bereiches durch eine Neuaufteilung der Verkehrsflächen, d.h. neue Prioritätsverteilung aller Verkehrsteilnehmer\*innen. Steigerung der Wirtschaftlichkeit durch Optimierung des Nutzungsangebots, Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Begrünung (z.B. Grünflächen, Blumenkübel, Bäume, Blühstreifen), Erhalt der Identität des alten Ortskerns.

Leerstandsmanagement.

Die Neuplanung und Umgestaltung dieses Quartiers soll Modellcharakter für andere Stadtteile in Kassel haben. Vorstellbar ist auch die pilothafte Einrichtung eines sogenannten Shared Space-Bereiches, der Begegnung ermöglicht, Aufmerksamkeit bei allen Verkehrsteilnehmer\*innen und gegenseitige Rücksichtnahme fördert.

Unter Einbeziehung des OBR soll ein geeignetes Beteiligungsverfahren entwickelt werden, welches die Einbeziehung aller betroffenen Interessengruppen (z.B. Nutzer\*innen, Geschäftsleute, Anwohner\*innen) gewährleistet.

Der Magistrat wird aufgefordert, für die Planung 50.000 Euro in den Haushaltsplan 2020 und weitere erforderliche Mittel in die nachfolgenden Haushaltspläne einzustellen. Der geplante Bereich kann abschnittsweise umgesetzt werden. Somit verteilen sich die notwendigen Investitionen auf mehrere Jahre. Das Planungsamt wird gebeten, hierzu einen Vorschlag zu erarbeiten.

Zudem ist zu prüfen, aus welchen Städtebauförderprogrammen Fördermittel für ein solches Vorhaben eingeworben werden können.

Bei der Umgestaltung der Haltestelle Kirche Kirchditmold, die an den Ortskern Kirchditmolds unmittelbar anschließt, sind bereits Maßnahmen umgesetzt worden, die zu einer Neugestaltung und Neuverteilung der Verkehrsflächen und dadurch zu einer erheblichen Aufwertung beigetragen haben. Aus dieser Umgestaltung liegen Überlegungen/Planungen der KVG vor, die für eine Weiterplanung genutzt werden sollen.“

Begründung:

Der OBR hat wiederholt auf bestehende verkehrliche und städtebauliche Mängel hingewiesen, die u.a. Leerstand und eine Verödung des Ortskerns begünstigen. Dadurch werden der wirtschaftliche Bestand der vorhandenen und die Entwicklung neuer Geschäfte und Ansiedlungen zur Nutzung und Belebung des Ortskerns erheblich beeinträchtigt.

Im Verkehrsentwicklungskonzept der Stadt Kassel (S.116) wird unter dem Oberpunkt „Programm zur integrierten Umgestaltung von Straßenräumen“ an

fünfter Stelle die Zentgrafenstraße genannt. Diese soll durch den Umbau aufgewertet werden.

6 von 7

Der OBR Kirchditmold schließt sich dieser Auffassung ausdrücklich an. Um diese Maßnahme der umfassenden Ortskernumgestaltung in Kirchditmold zeitnah zu verwirklichen, sollen entsprechende Mittel als VE für die Jahre 2021 und folgende in den Haushaltsplan eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

## 2. Bauliche Maßnahmen für ein Ganztagsangebot an der Grundschule Kirchditmold

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Der OBR Kirchditmold fordert den Magistrat auf, im Haushalt 2020 Mittel in Höhe von geschätzt 2 Millionen Euro für den Bau einer Mensa und weiterer notwendiger Räume auf dem Gelände der Grundschule Kirchditmold für die Umsetzung eines Ganztagsangebot ab dem Schuljahr 2020/2021 einzustellen. Die Planungen für ein solches Gebäude liegen bereits vor.“

Begründung:

Siehe Antrag des OBR vom 22. August 2018 zu diesem Thema, die Auflösung des Vereins „Betreute Grundschule Kirchditmold e.V.“, die geplante Übernahme des Horts durch die Stadt, die Erstellung eines Konzepts durch die Schule, die Dringlichkeit der Schaffung von Hortplätzen und Betreuungsmöglichkeiten für weitere Schulkinder und damit verbunden die Steigerung der Attraktivität des Schulstandortes Kirchditmold.

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

## 3. Mittelübertragung

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Kirchditmold beantragt nicht verbrauchte Mittel des Ortsbeirats aus dem Jahr 2019 nach 2020 zu übertragen.“

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Der Haushaltspanentwurf 2020 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

## 5. Mitteilungen

Nächste Ortsbeiratssitzung  
19.11.2019.

Weitere Mitteilungen

Anfrage nach Spielgerät für den Spielplatz Schanzenstraße.  
Neues Spielschiff ist aufgestellt. Freigabe in Kürze.

Initiative der Stadt Kassel „Kompass Kassel“ Sicherheitsprogramm. Einladung für  
07.11.2019 18 Uhr in die Heinrich-Schütz-Schule.

Weihnachtsmarkt und Basar am 07.12.2019. Es gibt auch einen  
Kinderweihnachtsmarkt.

Mistelfest der Bücherei Kirchditmold am 01.12.2019.

Martinsumzug am 11.11.2019 am Sara-Nußbaum-Platz.

Frau König schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Elisabeth König  
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne  
Schriftführer